

Pressemitteilung

Notruf aus den Kliniken – Lüneburg darf nicht das nächste Opfer sein!

Hannover/Lüneburg – 31.01.2025. Die Krankenhäuser schlagen Alarm – auch in Lüneburg! Monat für Monat reißen millionenschwere Finanzlöcher auf, Abteilungen stehen vor dem Aus, und selbst Gehälter wackeln. Die versprochene finanzielle Überbrückung vom Bund? Fehlanzeige. Während Berlin abwartet, versagt Hannover beim Handeln. Die Folge? Ein Kliniksterben, das mitten in Niedersachsen beginnt.

CDU-Landtagsabgeordnete Anna Bauseneick warnt: „Unsere Krankenhäuser sind keine bloßen Zahlen auf einem Finanzplan – sie sind Lebensretter! Doch wir müssen jetzt handeln.“

Auch Uwe Dorendorf, CDU-Landtagsabgeordneter, mahnt: „Unsere Krankenhäuser brauchen nicht nur warme Worte, sondern echte finanzielle Hilfe. Während das Land zögert, drohen weitere Kliniken zu kippen!“

Die beiden CDU-Abgeordneten fordern deshalb schnelles Handeln: „Die Inflation frisst die Budgets auf, der Bund bricht seine Zusagen, und das Land schaut einfach weg. Deswegen fordern wir mit unserem Entschließungsantrag 300 Millionen Euro – nicht irgendwann, sondern jetzt! Es geht nicht um Parteipolitik, sondern um Leben und Gesundheit. Die Menschen in Niedersachsen haben ein Recht auf eine sichere, wohnortnahe Gesundheitsversorgung.“

Hier geht es zu unserem Antrag: https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_07500/06001-06500/19-06277.pdf



**ANNA
BAUSENEICK MDL**

Abgeordnete des Nds. Landtages

- Vorsitzende des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Mitglied des Kultusausschusses

☎ 0162 7642023

✉ info@anna-bauseneick.de

🏠 Stadtkoppel 16
21337 Lüneburg

